

**D**er Februar ist zwar der kürzeste Monat des Jahres - doch hat er es in sich und ist prall gefüllt mit hochkarätigen Kulturterminen im Vörder Land. Dafür sorgt vor allem das Horizonte-Festival, das bereits in vollem Gange ist. Nach der fulminanten Eröffnung mit Someday Jacob (BZ berichtete) strebt die Veranstaltungsreihe zu weiteren Höhepunkten mit Kabarett-Legende Henning Venske, den Deutsch-Pop-Helden von Odeville und dem preisgekrönten Aris Quartett, bei dem die Herzen aller Klassikfans höher schlagen werden.

**H**enning Venske gilt als ebenso scharfzüngige wie unermüdliche Kabarett-Institution. Der legendäre Kabarettist gastiert am **5. Februar** um **20 Uhr** im Rahmen des Horizonte-Festivals im Bremervörder Ratssaal. „Das Bekenntnis zur Anarchie ist der rote Faden seines Lebens. Deshalb ist auch der junge Venske nie über eine lose Mitgliedschaft in der ‚Bunten Liste‘ hinausgekommen“, schrieb die WELT über über das bewegte Leben eines Mannes, der sich auch als Schauspieler, Regisseur, Buchautor und ehemaliger Chefredakteur des Satiremagazins „Pardon“ einen Namen gemacht hat.



Eintrittskarten für den Abend mit der mehrfach preisgekrönten deutschen Kabarett-Legende im Bremervörder **Ratssaal** gibt es in der Tourist-Information, der Bremervörder Buchhandlung Morgenstern und online auf der Homepage des Hauptsponsors unter [www.spkrb.de](http://www.spkrb.de) zum Preis von 20 Euro.

**O**deville liefern perfekten Deutschpop irgendwo zwischen Annen-MayKantereit und Kettcar, wenn man denn Vergleiche anstreben möchte. Denn eigentlich darf man den Sound von Odeville guten Gewissens als unverwechselbar beschreiben. „Kind sein können ist eine Priorität. Doch Naivität wird leider oft als Schwäche dargestellt. Dabei ist eine unglaubliche starke Gabe, die wir uns bis ans Ende aller Tage erhalten müssen“, sagt Sänger und Texter Hauke Horeis über die Musik von Odeville. 2016 tourte die Band einmal quer durch Deutschland und begeisterte auch auf Festivals, wie dem „Deichbrand-Festival“, der „Kieler Woche“ und „Rocken am Brocken“. Egal, wo die Jungs auf die Bühne gehen, werden sie vom Publikum mit Lob überschüttet und mit Begeisterung gefeiert: „Man darf sich auf zahlreiche Gänschhaut-Momente einstellen“, verspricht Jenny Prinz-Claußen von der Natur- und Erlebnispark GmbH, die das Horizonte-Festival gemeinsam mit den Vereinen Tandem und Kultur- und Heimatkreis veranstaltet. Hauptsponsort ist auch in diesem die Sparkasse Rotenburg-Bremervörde. Am **10. Februar** darf man sich beim Horizonte Festival vom Können der Herren aus Hamburg überzeugen. Karten für diesen Abend im **Ratssaal** gibt es in der Tourist-Information, der Buchhandlung Morgenstern und online unter [www.spkrb.de](http://www.spkrb.de) zum Preis von 15 Euro.



**D**as **Aris Quartett** wurde 2009 in Frankfurt gegründet und ist eines der gefragtesten jungen Streichquartette Europas. Die jungen Musiker konzertieren international bei großen Musikfestivals. Von der Presse wird das Quartett besonders für seine große Leidenschaft und Musikalität gelobt. Der Durchbruch gelang schon auf den ersten internationalen Wettbewerben durch gleich drei erste Preise. Seinen größten Erfolg erzielte das Aris Quartett im April 2016, als es beim renommierten siebten Internationalen Joseph-Joachim Kammermusikwettbewerb in Weimar neben dem ersten Preis sämtliche Sonderpreise des Wettbewerbs gewinnen konnte. Am **15. Februar** werden diese Ausnahmekünstler zu Gast beim Horizonte Festival im **Ratssaal** sein. Karten für diesen Abend im Ratssaal gibt es in der Tourist-Information, der Buchhandlung Morgenstern und online unter [www.spkrb.de](http://www.spkrb.de) zum Preis von 15 Euro.



## Persönlich

**Henning Venske** wurde am 3. April 1939 in Stettin geboren. Er studierte Germanistik, Geschichte und Theaterwissenschaft in Berlin. Henning Venske konnte für sich den Titel „Deutschlands meistgefeuerter Satiriker“ in Anspruch nehmen. Da er mit seinen eigenen Satire-Programmen im öffentlichen Medien zeitweise ins Abseits gestellt wurde, veröffentlichte Venske Mitte der Siebziger Jahre Kinderbücher und -schallplatten. Von 1985 bis 1993 rehabilitierte ihn das öffentlich-rechtliche Fernsehen und er kam als Autor, Kabarettist und Regisseur bei der „Münchener Lach- und Schießgesellschaft“ zurück ins Fernsehen. Weitere Informationen zum Abend mit Henning Venske gibt es in der heutigen BZ-Ausgabe auf [Seite 13](#).

**V**on Hoboken (New Jersey) über Hollywood und Las Vegas öffnet sich der Bremer-vörder Horizont am **25. Februar** für New York, dem Ziel aller Träume – ganz im Sinne des berühmten Mottos „If I can make it there, I'll make it anywhere!“ **Roger Pabst**, „DER Sinatra-Interpret“ hat Frankie Boy noch selbst live erlebt und war davon so beeindruckt, dass er sein musikalisches Leben dem Erbe von „The Voice“ widmet. Neben vielen Evergreens und Klassikern des American Songbooks von Komponisten wie Gershwin, Porter, Rodgers erklingen natürlich auch die großen Welthits von „New York, New York“ bis „My Way“. Da Sinatra im Laufe seiner jahrzehntelangen Karriere sehr verschiedene musikalische Formen und Rhythmen aufgriff wie Swing, Latin, Pop, Balladen ist für Abwechslung gesorgt! Zur vierten Auflage des Horizonte-Festivals haben die Organisatoren einen der besten Sinatra-Tribute-Künstler eingeladen, der für seine herausragenden künstlerischen Leistungen mit dem Fachmedienpreis ausgezeichnet wurde. Karten für diesen Abend im **Ratssaal** gibt es in der Tourist-Information, der Buchhandlung Morgenstern und online unter [www.spkrb.de](http://www.spkrb.de) zum Preis von 20 Euro.

